

Inhalt

Einleitung	7
Kapitel 1: Neo-Extraktivismus und Entwicklung	11
Extraktivismus und Neo-Extraktivismus	11
Der Neo-Extraktivismus als »privilegiertes Fenster«	15
Neo-Extraktivismus als Entwicklungspfad und sozio-territoriales Modell	19
»Rohstoff-Konsens« und Entwicklungssillusionen	22
Kapitel 2: Sozio-ökologische Konflikte und Sprachen der Inwertsetzung	31
Phasen des Neo-Extraktivismus	31
Territorialität und eine neue Sprache der Inwertsetzung	39
Politisch-ideologische Matrizen und ökoterritoriale Wende der Konflikte	42
Sozio-ökologische Konflikte und ihre Ebenen	47
Kapitel 3: Reichweite der ökoterritorialen Wende	57
Aspekte der ökoterritorialen Wende	57
Neo-Extraktivismus und indigene Gruppen	61
Populare Feminismen des Südens	69
Kapitel 4: Auf dem Weg zu einem Neo-Extraktivismus der Extremfiguren ..	75
Der Vormarsch extraktivistischer Gewalt	75
Enklaven und kriminelle Territorialitäten	78
Das andere Gesicht des Patriarchats: Extraktivismus und Gewaltketten	83
Die Expansion der Extremenergien und neue Konflikte	86
Die Erweiterung der Geographie der Ressourcengewinnung	93

Kapitel 5: Ende des progressiven Zyklus und neue Abhängigkeiten	99
China und der Rahmen der neuen Unabhängigkeit.....	99
Das Ende des progressiven Zyklus als <i>lingua franca</i>	105
Die Grenzen des real existierenden Progressismus	110
Abschließende Überlegungen: Die Dimensionen der Systemkrise	115
Dimensionen der Krise: Das Anthropozän	116
Anthropozän, Kritik des Neo-Extraktivismus und Alternativen	121
Gaia und die Wege der Interdependenz	127
Die Dimensionen der Krise in Lateinamerika	132
Literatur	137